

## **Friederike Köpf** (\* 1976 in Leipzig)



© Foto: Gerlind Klemens

Studierte Dramaturgie für Theater und Medien an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig (Diplom 2000) sowie mehrere Semester Philosophie, Psychologie und Kunstgeschichte an den Universitäten Leipzig, Hagen und Wien. Sie absolvierte das Talentpool-Qualifizierungsprogramm der Mitteldeutschen Medienförderung (2012) sowie Autorenweiterbildungen an der Masterschool Drehbuch Berlin und der Textmanufaktur Leipzig.

Zwischen 1998 und 2004 war sie Praktikantin u.a. am Deutschen Theater Berlin bei Thomas Langhoff, am Schauspiel Leipzig bei Konstanze Lauterbach sowie am Burgtheater Wien. In dieser Zeit realisierte sie auch Videoarbeiten am Staatstheater Meiningen und schrieb Inszenierungsdokumentationen für das Archiv der Akademie der Künste Berlin.

Seit 1994 entwickelt Friederike Köpf als Autorin, Dramaturgin und Regisseurin Produktionen an freien Spielstätten und Literatureinrichtungen in Mitteldeutschland mit Einladungen nach Österreich und der Schweiz. Zuletzt wurden ihre Stücke am Theaterhaus LoffT Leipzig, in der „naTo“ Leipzig sowie demnächst in der Schaubühne Lindenfels Leipzig uraufgeführt. Ihre jüngste Produktion „Abgänge – nach Markus Werner“ wurde zu den Heidelberger Theatertagen 2015 eingeladen und für den Leipziger Bewegungskunstpreis 2015 nominiert. Gastspiele und Lesungen führten sie u.a. ans Goethe Institut Budapest, Raabe-Literaturhaus Braunschweig, LOT Theater Braunschweig, auf das Sound:frame Festival Wien sowie nach Berlin, Biel/CH, Dresden, Hildesheim, Solothurn und Zürich.

Darüber hinaus arbeitet Friederike Köpf als freie Autorin und Redakteurin für Hörfunk und Film, u.a. für Produktionen der Bavaria Filmverleih- und Produktions-GmbH München und der Zeitsprung Pictures GmbH München. Ihr Drehbuch "Summertime Blues" (nach dem Roman von Julia Clarke, Drehbuch zus. mit Uschi Reich, Regie: Marie Reich) lief im August 2009 deutschlandweit in den Kinos. Das TV-Movie „Der Froschkönig“ für die Märchenreihe „Sechs auf einen Streich“ (Drehbuch zus. mit Uschi Reich, Regie: Franziska Buch) wurde erstmals 2008 im Weihnachtsprogramm der ARD ausgestrahlt. Im Herbst 2015 erschienen ihre Märchenbearbeitungen für Kinder in der 8-teiligen Hörbuchedition „ichHÖRmal“ im Amorverlag Leipzig (Sprecher u.a. Iris Berben, Heiner Lauterbach).

Friederike Köpf ist Gründungsmitglied der Compagnie „erweiterte zugeständnisse leipzig|wien“. Seit 2007 werden ihre Theaterstücke „Iras Protest“ und „Hermanns Haus“ vom Stückgut Bühnen- und Musikverlag München vertreten. In den Jahren 2009 und 2010 führten sie zwei längere Arbeitsaufenthalte an das Künstlerhaus „Maison du Géant“ in Salins-les-Bains (Frankreich). Der dort entstandene Gedichtband „Ich erzähl dir das Licht der Welt“ wird im Dezember 2015 im Wuppertaler Bundes-Akademie-Verlag veröffentlicht.

Zu Köpfs Hauptthemen zählen psychologische und philosophische Fragestellungen nach Identität, Narzissmus und Individuum, die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Tabus wie Tod, Verlust und Depression und die Sehnsucht nach dem „irrationalen Leben“ in einer Welt des Funktionierens.